

	<p>Objekt: Glättstein (endneolithisches Beil)</p> <p>Museum: Terra Sigillata Museum Hauptstr. 35 76764 Rheinzabern 07272 955893 info@terra-sigillata-museum.de</p> <p>Sammlung: Werkzeuge</p> <p>Inventarnummer: GDKE Rhz Fl. St. 7763 0/0</p>
--	--

Beschreibung

Das endneolithische Beil wurde wahrscheinlich in römischer Zeit als Glättstein für Keramik wiederverwendet. Beim Glätten wird die Oberfläche des Tongefäßes mit einem polierten Stein bearbeitet, um sie zu verdichten und dadurch zu glätten.

Das Beil ist trapezförmig gearbeitet. Die Langseiten sind leicht facettiert und geglättet, während die kurzen Seiten abgearbeitet wurden. (BT)

Leihgabe der GDKE Speyer / Grabungsbüro Rheinzabern

Grunddaten

Material/Technik:	Stein / geschliffen
Maße:	Länge 6,5 cm, Breite 1,0-3,4 cm, Höhe 1,2 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Rheinzabern

Schlagworte

- Nachnutzung
- Römische Keramik
- Späte Jungsteinzeit
- Zweitverwendung